

An dem reinsten Frühlingsmorgen

$\text{♩} = 110$ F F B D D C B A C Es D C B B C B C D



1. An dem reins - ten Früh - lings - mor - gen ging die Schä - fer - in und

4 B B G G G F G A C B B B A G G F G A



sang, jung und schön und oh - ne Sor - gen, daß es durch die Fel - der

8 B B A C B A B D C B A B C D Es C B A B



klang, so la la, la la la la, la la la la la la la la la la!

Text: Johann Wolfgang von Goethe (1749-1832), Gedicht "Die Spröde"
Melodie: Friedrich Heinrich Himmel (1765 - 1814)

Liedtext

1. An dem reinsten Frühlingsmorgen
ging die Schäferin und sang,
jung und schön und ohne Sorgen,
daß es durch die Felder klang,
so la la, lala lala, la la la la la la la la la la!
2. Thyrsis bot ihr für ein Mäulchen
zwei, drei Schäfchen gleich am Ort,
schalkhaft blickte sie ein Weilchen:
doch sie sang und lachte fort,
so la la, lala lala, la la la la la la la la la la!
3. Und ein Andrer bot ihr Bänder,
und der Dritte bot sein Herz;
doch sie trieb mit Herz und Bändern
so wie mit den Lämmern Scherz,
so la la, lala lala, la la la la la la la la la la!

Weitere Infos, MP3 & Hörbeispiele

https://melodiemeister.com/an-dem-reinsten-fruehlingsmorgen_text_noten

Video-Tutorial ansehen

<https://youtu.be/JzYu1ty5wC8>